

Protokoll des 1. Treffens des Arbeitskreises „Gesundheit und Pflege“ des Lokalen Bündnisses für Familien am 24. April 2008

Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 20.45 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Heike und Hans Bohl, AWO-KV Vogelsbergkreis e.V.
Hans-Dieter Herget, Kreisverwaltung Vogelsbergkreis
Walter Fricke, Behindertenhilfe Vogelsberg
Vera Schilling, Kinder- und Jugendpsychiatrische Ambulanz Alsfeld
Kathrin Maus, Selbsthilfegruppe Eltern behinderter Kinder
Nicole Trebert, Seniorenstift Burg Schlitz
Manfred Steuernagel, Sozialstation Alsfeld/Romrod
Hanne Steuernagel, Diakoniestation Lauterbach
Ewald Hofmann, IG Dialysepatienten und Transplantierte Mittelhessen
Renate Meudt, Kreisgesundheitsamt
Claudia Ruppel, Alsfeld
Ingo Schwalm, Alsfeld
Petra Müller-Namockel, Gemünden/Felda
Saadet Sen, AWO-Sozialzentrum Lauterbach
Meng Döring, Romrod-Zell
Gerlinde Grebe, Sozialdienst Kreiskrankenhaus Alsfeld

entschuldigt:

Dr. Peter Möser, Schotten
Monika Stein, DRK Lauterbach
Rosemarie Müller, Seniorenbeauftragte Vogelsbergkreis
Erika Hamel, Altenpflegeschule Alsfeld
Doris Markowsky, Sozialdienst Kreiskrankenhaus Alsfeld

TOP 1:

Begrüßung

Frau Bohl und Herr Herget begrüßen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und danken im Namen aller Anwesenden Herrn Steuernagel für die Bereitstellung des Raums und die Bewirtung.

Herr Steuernagel richtet in seiner Funktion als „Hausherr“ ein kurzes Grußwort an die Versammlung.

TOP 2:

Vorstellung des bisherigen Arbeitsstandes

Herr Herget referiert die Idee des Lokalen Bündnisses für Familie und berichtet von den stattgefundenen 3 Regionaltreffen in Grebenhain, Romrod und Lauterbach, wo bereits bestehende familienfreundliche Angebote im Vogelsbergkreis zusammengetragen und Wünsche und Ideen für Neues geäußert wurden. Herr Herget sagt, es sei unter anderem die Vorstellung der Initiatoren des Familienbündnisses gewesen, bestehende Angebote unter einem Dach zusammenzustellen, um voneinander lernen zu können bzw. bestehende

Angebote besser zu vernetzen. Es geht aber auch um den Bevölkerungsschwund, dem durch mehr Familienfreundlichkeit in den Kommunen entgegengewirkt werden könne. In diesem Zusammenhang geht er auch kurz auf die Prognos Studie ein, bei der der Vogelsbergkreis bei der Bewertung der Familienfreundlichkeit gut abgeschnitten hat.

Frau Bohl verteilt einen Ausdruck der in den Regionaltreffen zusammengetragenen, noch unsortierten Arbeitsergebnisse.

TOP 3: **Arbeitsschwerpunkte**

Nach ausführlicher Diskussion wird festgehalten, dass sich der Arbeitskreis als Sprachrohr von hilfe- und unterstützungsbedürftigen Menschen versteht und das Ziel verfolgt, lückenhafte Versorgungsstrukturen aufzuspüren und Angebotsverbesserungen einzufordern. Die Anwesenden einigen sich darauf, 4 Arbeitsschwerpunkte in den Mittelpunkt des Arbeitskreises zu rücken:

- bessere Versorgung von Dementen und Angebote für sie pflegende Angehörige (Herr Schwalm, Institutsambulanz Eichhof-Krankenhaus und Frau Sen, Pflegedienstleitung AWO-Sozialzentrum Lauterbach)
- ergänzende Angebote in der Kinder- und Jugendpsychiatrie (Frau Schilling, Psychologin, Kinder- und Jugendpsychiatrische Ambulanz Alsfeld)
- Schaffung zusätzlicher Angebote für behinderte Kinder (Frau Maus, Selbsthilfegruppe Eltern behinderter Kinder und Herr Fricke, Behindertenhilfe Vogelsbergkreis)
- Netzwerk Palliativmedizin (Herr Steuernagel, Sozialstation Alsfeld/Romrod, Frau Grebe, Sozialdienst Kreiskrankenhaus Alsfeld)

Bis zum nächsten Treffen der Arbeitsgruppe soll für diese 4 Arbeitsbereiche eine Ist-Analyse erarbeitet werden und zwar unter der Federführung der vorgenannten in Klammern genannten Fachleute.

Bereits bestehende Beratungsmöglichkeiten im Vogelsbergkreis können im Internet unter folgenden Homepageadressen abgerufen werden:

www.invos.de

oder über www.vogelsbergkreis.de, dann das 7. Piktogramm anklicken (Amt für Soziale Sicherung, Invos)

TOP 4: **Organisation**

Die Anwesenden verständigen sich auf Folgetreffen im Abstand von 8 Wochen. Herr Herget soll bis auf weiteres die Moderation der AK-Sitzungen übernehmen.

Das nächste AK-Treffen findet am 19. Juni 2008, um 19.00 Uhr in den Räumen der Tagespflege des AWO-Sozialzentrums in Lauterbach statt.

F.d.R. Heike Bohl